Tychius crassirostris Kirsch n. sp.

Oblongus, convexus, niger, subtus dense albido- aut silaceo-squamosus, supra squamulis oblongis, laete brunneis sat dense vestitus; rostro valido, apice attenuato; antennis (clava excepta), rostro plus minusve, pedibus ferrugineis; prothorace lateribus leviter rotundato; elytris subtiliter punctato-striatis, striis pilis brevibus, remotis, decumbentibus, albidis; femoribus posticis obsolete dentatis, anticis ♂ squamoso-ciliatis. — Long. $2\frac{1}{4}-2\frac{1}{2}$ Mill.

Patria: Silesia. (Prope Liegnitz in Meliloto collegit Gerhardt.)

Eine zwischen *junceus* und *femoralis* stehende Art, die aber von beiden durch den viel dickeren Rüssel gut zu unterscheiden ist. In der Form mehr dem *femoralis* ähnlich, aber die Flügeldecken verhältnifsmäfsig länger, mehr und zeitiger nach hinten verschmälert. Der Rüssel ungefähr so dick wie bei dem viel gröfseren *striatellus* an der Basis, bis zur Einfügung der Fühler gleichdick, vor derselben zugespitzt, dicht beschuppt; die Fühler entweder nur an den ersten Gliedern oder bis nahe zur Keule röthlich. Das Halsschild fast so lang als an der Basis breit, an den Seiten gerundet, nach hinten wenig, nach vorn stark verengt, dicht mit hellbraunen Schuppen bedeckt, die Schuppen vor dem Schildchen, bisweilen auch in der Nähe der Hinterecken mehr weifslich. Die Flügeldecken wenig breiter als das Halsschild, doppelt so lang als an der Basis breit, fein punktirt-gestreift, dicht hellbraun (manchmal nach den Seiten hin weifslicher) beschuppt und die Streifen mit entfernt stehenden, kurzen, niederliegenden, weifslichen Schuppenhaaren besetzt, dieselben nach der Spitze hin etwas über das Schuppenkleid gehoben. Die Beine röthlich oder die äufserste Schenkelwurzel schwarz, die Vorderschenkel beim Männchen wie bei *femoralis*, wenn auch nicht ganz so lang, innen mit abstehenden Schuppen befranzt, die Mittelschenkel ohne diese Schuppenfranzen, wodurch die Art ebenfalls von *femoralis* verschieden ist.

Th. Kirsch.